

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 20

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

22./23, 23./24. Juni) belegt, wieviele Betten gewünscht werden und ob Hotel- oder Privatlogis.

Bankettkarten werden für 22. und 23. Juni ausgegeben.

Als Eintrittsausweis für die Landesausstellung gilt während des Lehrertages unsere Festkarte. Sie kostet Fr. 4, nämlich Fr. 2 Eintritt in die Ausstellung, gültig für 2 $\frac{1}{2}$ Tage und Fr. 2 üblicher Beitrag an die Unkosten des Lehrertages. Wer ohne die Festkarte schon Eintrittserlaubnis für die Ausstellung hat, ist um Mitteilung gebeten und erhält eine besondere Karte ohne Eintrittsanrechnung.

Es kommen nächster Tage an alle diejenigen, die schon angemeldet sind und ferner an alle Lehrerschaftsvereinigungen der Schweiz Anmeldekarten zum Versand, die alles Nötige zum Ausfüllen enthalten. Wer direkt eine Karte wünscht, wende sich an das Bureau des Lehrertages in Bern, Bollwerk 19."

* Von unserer Krankenkasse.

Herr Sekundarlehrer Bucher in Eschenbach (Kt. Luzern) schreibt namens der Rechnungskommission am Schlusse seines soeben angelangten Berichtes über die Prüfung der Rechnung und die Amtsverwaltung unserer Krankenkasse pro 1913, als Resümee seines Befundes: „Die einläßliche Prüfung ergab auch diesmal das gewohnte Resultat: **allseitige Richtigkeit**, welsch' lehtere meinerseits wärmstens verdankt sei“.

Briefkasten der Redaktion.

Gesetzt sind: Päd. Allerlei seit 12. März — Zur Pflingsttagung der kath. Lehrerverbände Deutschlands — Der Geometrie-Unterricht — Standesgemäße Lektüre.

An mehrere: Besten Dank für die Glückwünsche, Erlittenes Unrecht und Anerkennung, beide tun ihre Wirkung bei pflichtbewußtem Menschenkinde. Keiner ist nur für sich da, unser Schicksal soll oft belehren.

Bevor Sie Ihre

Besteck-Aussteuer

in Massiv-Silber oder schwer versilbert

bestellen, oder ein **Hochzeits-Geschenk** machen, verlangen Sie bitte gratis und franko unsern neuesten reich illustrierten **Spezial-Katog** hierüber. Sie finden darin alles Nötige zu **äusserst vorteilhaften Preisen.**

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

Offene Sekundarlehrerstelle.

Infolge Errichtung einer zweiten Sekundarlehrerstelle ist die Schulgemeinde Näfels (Kt. Glarus) im Falle, eine zweite Lehrkraft anzustellen. Anfangsgehalt 3000 Fr., dazu die jeweilige Alterszulage. Je nach Eignung und Vereinbarung hätte der neue Lehrer entweder die mathematisch-naturwissenschaftlichen oder die sprachlich-historischen Fächer zu übernehmen.

Eventuell wird einem Bewerber, der sich hierfür befähigt erweist, die erste Organistenstelle, verbunden mit der Leitung eines größern kathol. Kirchenchores und -Orchesters übertragen, wofür spezielles Honorar ausgerichtet wird.

Anmeldungen sind bis zum 25. Mai a. c. zu richten an den Schulpräsidenten H. Kanonikus Schönbächler, wo auch weitere Auskunft erteilt wird.

Näfels, den 29. April 1914.

Der Schulrat.

Flüelen Hotel-Pension St. Gotthard

In Lehrerkreisen best empfohlenes Haus, direkt an der Axenstrasse, in nächster Nähe von Schiff und Bahnstation, empfiehlt: **Mittagessen**, bestehend aus Suppe, Braten, 2 Gemüsen Salat und Brot, gut und reichlich serviert, für Schüler à Fr. 1.10, für Vereine à Fr. 1.50. — **Nachessen**, Logis und Frühstück komplett, für Schüler Fr. 3.50, für Vereine von 4 Fr. an. Bessere Menus nach Wahl sehr billig. — **Pension** von 5—7 Fr. Für Familien Ermässigung. — Mit höfl. Empfehlung 48
Telephon 124. **Karl Huser.**

Schöne Frauen-

und Herrenkleiderstoffe in hochmoderner und gediegener Auswahl nebst prima Strapazierstoffen, Bett- und Pferddecken und Strumpfgarnen erhalten Sie direkt ab Lager oder gegen Einsendung von Schafwolle oder alten Woll Sachen zu Fabrikpreisen bei der

Tuchfabrik Sennwald (Kt. St. Gallen).

Stets Saisonneuheiten ◁○○○○○▷ **Muster franko**
35 H 1335 G

Insertate sind an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Luzern zu richten.

Die Herren Lehrer werden höfl. gebeten, bei

Schul- und Vereinsausflügen die Inserenten **dieses Organs** zu berücksichtigen.

Wer Kindern ein nützliches Geschenk machen will, der bestelle den

„Kindergarten“.

Monatlich 2 Nummern, Preis des ganzen Jahrganges

✿ **Fr. 1.50** ✿

Eberle & Rickenbach,
Einsiedeln.

Die Buchdruckerei

Eberle & Rickenbach
in **Einsiedeln**

empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Druckarbeiten für Geistliche und Lehrer, Vereine und Behörden.

Hôtel Bellevue

Rigi-Kaltbad

Eigene gute Trinkwasser-Anlage

(Von Prof. Heim als **gut** anerkannt.)

Speziell den geehrten Herren Lehrern bei Anlass von Schulreisen bestens empfohlen. Von Rigi-Kaltbad nur 10 Minuten bis zum Känzeli, dem lieblichsten Punkt auf der Rigi. $\frac{3}{4}$ der Totalansicht von Rigi-Kulm. Mittagessen für Schüler und Erwachsene Fr. 1.40 (Suppe, Braten, 2 Gemüse, mit Brot). Alles reichlich und gut serviert bei bester Aufnahme. 57

Telephon Nr. 10. **Dahinden-Pfyl,**
Propri.

Kurhaus Hotel Feufisgarten

Feufisberg ob dem Zürichsee. 750 m ü. M.
Neu erbaut, modern eingerichtet, in prachtvoller, staubfreier u. geschützter Lage, großer Saal, schöne, gedeckte Terrassen, angenehmer Kuraufenthalt, schönstes Ausflugsziel für Schulen, Gesellschaften u. Vereine. Billige Preise. Prosp. durch Besitzer **F. J. Kränzlin-Schön.**

Grindelwald 1057 Meter über Meer

Günstiger Ausgangspunkt für Fahrten mit
Wengernalp- und Jungfraubahn.

Lütschinenschlucht mit Gletscherabschluss. Sehenswürdigkeit 1. Ranges. Schulen haben freien Eintritt.
Unterer und oberer Grindelwaldgletscher mit Eishöhlen.
Wetterhornaufzug, einzige derartige technische Anlage. 52

Kur- und Verkehrsverein Grindelwald.

Seelisberg (Vierwaldstättersee)

oberhalb des Rütli in herrlicher Lage.
Hotel Sonnenberg und Kurhaus

beliebtestes Ausflugsziel von Vereinen und Schulen.
Geöffnet ab 15. Mai. 53

Anmeldungen erbeten an Direktor Haertli.

Im Verlage von Eberle & Rickenbach, Einsiedeln sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Des Jünglings göttlicher Freund.

Tatsachen, Forderungen u. Gebete, den kathol. Jünglingen vorgelegt von J. Stuber, Generalsekretär der Jünglingsvereine. 352 Seiten. Format 80/128 mm.
Preis Fr. 1.20 und 2.50.

Von einer Reihe hervorragender geistlicher Würdenträger und vielen kath. Zeitschriften als erstklassiger Führer für katholische Jünglinge sehr empfohlen.

Aloysius-Büchlein.

Der katholischen Jugend gewidmet von F. J. Haupt S. J. Dritte Auflage. 256 Seiten. Format 69/113 mm.
Preis in vier verschiedenen Einbänden von Fr. 0.95 bis Fr. 2.—.

Inseriert

in den
„Pädagog. Blätter“

Diverse frühere Jahrgänge

der
„Päd. Blätter“

sind so lange Vorrat zum Preise von 2 Fr. per Jahrgang erhältlich von der Expedition

Eberle & Rickenbach.

Beliebtes Ausflugsziel u. Sommerfrische I. Ranges



(Brünigbahn) Melchthal, Waldhaus Stöckalp u. Melchsee-Frutt,
Jochpass-Engelberg- oder Meiringen. Pensionspreis Fr. 6—7.50
Kurhaus u. Pension Reinhard, Melchsee Frutt am See 1900m ü.M.

Altstätten, Rheintal, Felsenburg

in unmittelbarer Nähe der Stadt, 5 Min. v. Bahnhof Altstätten-Gais.

Garten- und Speisewirtschaft; schöner Aussichtspunkt! Grosser schattig. Garten mit geschlossener Halle für 100 Personen und gedeckte Rondelle ebenfalls für 100 Personen. Total 500 Personen Platz. Für Schulen und Vereine sehr geeignet! Telephon 62. Höfl. empfehlen sich 38 **P. & J. Gächter.**

Elektrische Bahn Altstätten-Gais.

• Aeusserst genussreiche und lohnende Fahrt vom Rheintal ins Appenzellerland und umgekehrt

— Höhendifferenz: 550 m —

Taxe pro Person:	Schulen der I. Altersstufe	Schulen der II. Altersstufe	Gesellschaften
	(unter 12 Jahren)	(über 12 Jahren)	

Von Altstätten S.B.B. nach Gais oder umgekehrt **Fr. 0.45 Fr. 0.70 Fr. 0.90**

H 1183 G

Schulen und Gesellschaften werden nach Verständigung mit der Betriebsdirektion ohne Zuschlag auch mit Extrazügen befördert. 36

Betriebsdirektion in Altstätten (Rheintal.)

Hotel Bahnhof Brugg

Telephon Nr. 28. Grosse Lokalitäten für Schulen und Vereine
Altbekanntes Renommé für Küche und Keller. Alkoholfreie Getränke. Preisermässigung für die titl. Lehrerschaft. 55
Höfl. empfiehlt sich **Emil Lang.**

Morschatz am Vierwaldstättersee. Fußweg, 35 Min. von Brunnen und 10 Min. bis **Arenstein** ist einer der schönsten Ausflugsplätze an die Gelände der historischen Klässischen Stätte.

Hotel u. Pension Adler, große neue Lokalitäten, schattig. Garten u. Terrasse. Speziell den geehrten Hh. Lehrern bei **Vereinsausflügen und Schülerreisen** bestens empfohlen. Mittagessen für Schüler von Fr. 1 an: Suppe, Braten, 2 Gemüse mit Brot. Preise f. Vereine nach Uebereinkunft. Anerkannt gute Verpflegung, schnelle Bedienung. Telephon No. 43. 45
Besitzer: **H. Riederöst.**

Kath. Lehrerin
sucht Stelle,

mit Vorliebe in der Ostschweiz. Gefl. schriftliche Anfragen befördern unter 59 Päd. Haafenstein und Bogler, Luzern.

Rasierklingen „Rena“
(Syst. Gillette) sind anerkannt die besten. Nur 15 Cts. Hochfeine Rasier-App. 3.50. Haarschneidemasch. 3.75. Prosp. gr. H 2748 Q 31
M. Scholz, Basel 2.

Restaurant
Uto-Kulm
Uetliberg (Zürich)
Schulen und Vereinen bestens empfohlen.
Kräftige Mittagessen von Fr. 1.30 an. 56
Höfl. empfiehlt sich **H. Käser.**